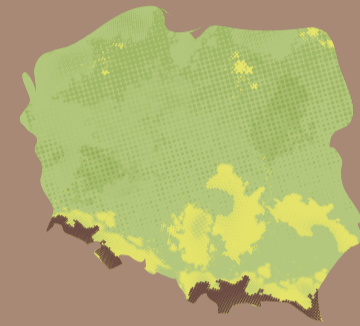


DIE ETAGEN UND DAS DACH

DAS RELIEF

FAST 90% VON POLEN LIEGT UNTER 200 M HÖHE.



Diese geografische Besonderheit steckt sogar im Namen, der sich auf den Stamm der Polanen zurückführen lässt, was wörtlich so viel wie „die auf dem Boden leben“ bedeutet.

RELIEFKARTE VON POLEN

- über 600 m
- 200 bis 600 m
- unter 200 m

Die zweite Etage und der Dachboden

Gebirge bedecken über ¼ der Erdoberfläche. Doch je höher sie sind, desto unbewohnter sind sie auch. Was das bedeutet? Nur circa 10% der Weltbevölkerung lebt im Gebirge. Knapp 8% der Menschheit lebt in über 1.000 m Höhe, 1,5% in über 2.000 m und weniger als 1% in über 2.500 m Höhe.

Die erste Etage

Über den Ebenen, auf einer Höhe von 200 bis 600 m, befinden sich die Plateaus. Sie sind von tiefen Tälern oder Schluchten umgeben und ohne Brücken oder Viadukte nur schwer zu erreichen.



EBENEN + PLATEAUS = ¾ DER KONTINENTE

Das Erdgeschoss

Ebenen sind weitläufige, flache oder leicht hügelige Flächen und liegen auf einer Höhe von unter 200 m. Sie befinden sich meist in Meeresnähe und sind von Flüssen durchzogen, weswegen sie bevorzugt landwirtschaftlich genutzt, bebaut und befahren werden. Das Ergebnis? Hier lebt über 50% DER WELTBEVÖLKERUNG!



1

DAS DACH

Hochgebirge sind relativ jung, mit spitzen, hohen Gipfeln, die noch nicht von der Erosion* abgerundet wurden. Das gilt vor allem für die Alpen, das jüngste und höchste Gebirge in Westeuropa, das vor etwa 44 Millionen Jahren entstanden ist.

DER MONT BLANC IST DER HÖCHSTE GIPFEL DER ALPEN

4.810M

2

DIE ETAGEN



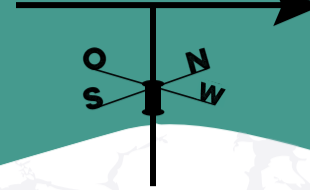
AB 600 METERN HÖHE

spricht man von einem Gebirge. Es weist beeindruckende Gesteinsmassen mit mehr oder weniger steilen Hängen und mehr oder weniger hohen Gipfeln auf. Alte Gebirge haben durch die Erosion* sanftere Hänge.

600 M

DER WETTERHAHN

8.850M



3

HIER OBEN KANN DER WIND MIT ÜBER 300KM/H WEHEN!

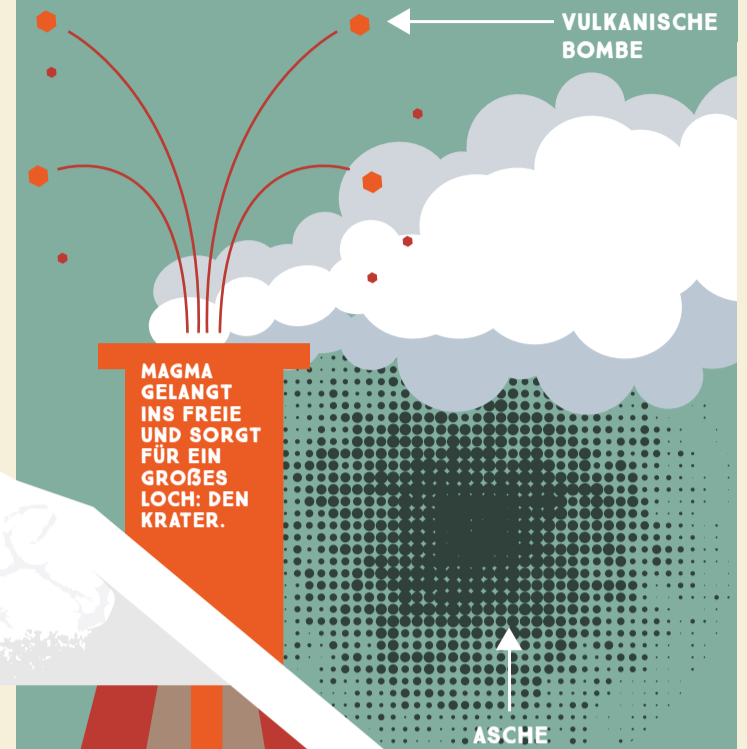
DER MOUNT EVEREST IST VOR ÜBER 60 MILLIONEN JAHREN ENTSTANDEN,

als sich die indische Platte unter die eurasische Platte schob. Er stellt den höchsten Gipfel der Himalaya-Gebirgskette dar und wird häufig als „Dach der Welt“ bezeichnet.

-36°C im Schnitt
-60°C im Winter

4

DER SCHLOT



MAGMA GELANGT INS FREIE UND SORGT FÜR EIN GROßES LOCH: DEN KRATER.

VULKANISCHE BOMBE

ASCHE

ZWEITER SCHLOT
LAVASTROM

14

AKTUELLE ZAHL DER GIPFEL ÜBER 8.000 M

Mount Everest, K2, Lhotse, Kangchendzönga, Makalu, ...

Sie sind alle Teil des Himalayas zwischen China, Pakistan, Nepal und Indien.

1.670

Die ungefähre Anzahl der aktiven Vulkane auf der Erdoberfläche. Jeder davon ist im Lauf der letzten 10.000 Jahre mindestens ein Mal ausgebrochen.

8 KG MÜLL

Die Menge, die jeder Alpinist, der den Everest besteigen möchte, beim Abstieg mit zurückbringen muss, um seine Kaution zurückzubekommen.

Der Mount St. Helens

Am 18. Mai 1980 brach der Vulkan aus und schleuderte fast 1 km³ Magma aus. Die Explosion war so gewaltig, dass sie 600 km² des umliegenden Waldes vernichtete, bevor der Vulkan in sich zusammenbrach und in weniger als 5 min über 400 m an Höhe einbüßte.

Diese Maßnahme der nepalesischen Regierung soll dafür sorgen, dass die seit der ersten Besteigung im Jahr 1953 mit Tausenden Tonnen Müll (Sauerstoffflaschen, Seilen etc.) verdreckten Gebirge wieder sauberer werden.

5 MIN



VORHER

2.950 M

400 M WENIGER

NACHHER

2.539 M

MOUNT ST. HELENS

VULKANE GEHÖREN ZU DEN HÖCHSTEN GIPFELN UNSERES PLANETEN.

Aktive Vulkane sind lebendige Berge: Sie spucken unterschiedliche Materialien aus (Gestein, Asche, Lava, ...) und die Gipfel können während einer Eruption aufplatzen oder einstürzen.

GASREICHES MAGMA DRÜCKT SICH NACH OBEN

VULKANSCHLOT

AUSBRECHENDER VULKAN



MAGMAKAMMER

ERDKRUSTE

0 BIS 30KM

ERDMANTEL